

Presseinformation

23. Mai 2016

„Aktionstage Nachhaltigkeit“ ab 25. Mai

Anmeldungen zur Teilnahme noch bis 10. Juni möglich

Von übermorgen, Mittwoch, 25. Mai, bis zum 10. Juni findet die diesjährige österreichweite Initiative „Aktionstage Nachhaltigkeit“ statt, die damit zum inzwischen vierten Mal durchgeführt wird. Die Anmeldung zur Teilnahme an der Initiative ist noch bis inklusive 10. Juni auf <http://www.nachhaltigesoesterreich.at/> online möglich.

Bei den „Aktionstagen Nachhaltigkeit“ geht es darum, den im Land geleisteten Einsatz für eine lebenswerte Zukunft aufzuzeigen und die vielseitigen Aktivitäten zur Nachhaltigen Entwicklung in ganz Österreich sichtbar und erlebbar zu machen. Privatpersonen, Organisationen, Firmen, Vereine, Schulen und auch Gemeinden bzw. Regionen, die sich hierzulande für Nachhaltige Entwicklung engagieren, können bei der Initiative mitmachen und ihre Aktivitäten und Projekte in diesem Rahmen einem breiten Publikum präsentieren. Die angemeldeten Aktionen werden automatisch Teil der zeitgleich stattfindenden „Europäischen Nachhaltigkeitswoche“ (<http://www.esdw.eu/>) und damit auch international beworben. „Aktionen“ können dabei zu insgesamt 22 verschiedenen Themenbereichen veranstaltet werden - der Bogen spannt sich hier etwa von Agenda 21-Netzwerktreffen über Filmvorführungen, Re-Use-Cafés und Workshops bis hin zu Zukunftsforen.

Seit 2013 gab es im Rahmen der Initiative bereits über 900 kreative und innovative Aktionen von Engagierten aus dem öffentlichen, privaten, unternehmerischen und zivilgesellschaftlichen Bereich, von Privatpersonen ebenso wie Verbänden, Vereinen, NGOs, Unternehmen, Städten, Gemeinden und Regionen.

Die „Aktionstage Nachhaltigkeit“ werden von den NachhaltigkeitskoordinatorInnen aller Bundesländer und des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) getragen und haben 43 Partnerorganisationen und zahlreiche UnterstützerInnen. Die von Österreich mitinitiierte „Europäische Nachhaltigkeitswoche“ zählt bereits 29 Teilnehmerländer. Beide Initiativen leisten einen wichtigen Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDG) der UN-Agenda 2030, die am 1. Jänner 2016 in Kraft traten.

Presseinformation

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft, Nachhaltigkeitskoordination, DI Thomas Steiner, Telefon 02742/9005-0, e-mail thomas.steiner@noel.gv.at, bzw. BMLFUW, Mag. Birgit Horvath, Telefon 01/515 221 606, e-mail Birgit.HORVATH@bmlfuw.gv.at, bzw. <http://www.nachhaltigesoesterreich.at/>.